

Selbstauskunft für Gewerbetreibende / Selbstständige

Wohngeldantrag von Herr / Frau _____

1. Angaben zur selbstständig tätigen Person

(Vorname, Familienname, Geburtsdatum)

2. Art der selbstständigen Tätigkeit und Rechtsform des Unternehmens

- Gewerbetreibender, z.B. Gemüsehändler, Kurierfahrer, Gastronom
 Freiberufler, z.B. Journalist, Unterrichtstätigkeit, wissenschaftliche Dienstleistungen
 Land- und Forstwirte

Genauere Bezeichnung mit Rechtsform: _____
(z.B. GmbH, OHG, KG; Bitte entsprechende/n Vertrag / Verträge vorlegen)

3. Wo befindet/n sich Ihre Betriebsstätte bzw. die Geschäftsräume? (Straße, PLZ, Ort)

4. Seit wann wird die selbstständige Tätigkeit ausgeübt? _____

(Bei Ausübung eines Gewerbes bitte Gewerbeanmeldung vorlegen)

5. Beziehen Sie ein Geschäftsführergehalt?

- Nein Ja (Verdienstbescheinigung der letzten 12 Monate bitte ausfüllen lassen)

6. Wie ermitteln Sie Ihren Gewinn?

- Bilanz mit Gewinn - und Verlustrechnung (§ 4 Abs. 1 EStG)
 Einnahmeüberschussrechnung (§ 4 Abs. 3 EStG)

7. Wer erstellt die Einkommenssteuererklärung? _____

Name, Anschrift

8. Arbeiten auch Haushaltsmitglieder in Ihrem Unternehmen? Nein Ja Herr/Frau: _____

(Verdienstbescheinigung – auch bei geringfügig beschäftigten Personen bitte ausfüllen)

9. Werden Investitionskostenabzugsbeträge bzw. Sonderabschreibungen zur Förderung kleinerer u. mittlerer Betriebe nach § 7g EStG geltend gemacht?

- Ja, für den Zeitraum _____ Nein
In Höhe von _____ €

10. Werden höchstmögliche Absetzungen für Abnutzung (Afa) nach § 7 EStG in Anspruch genommen? (Beachte § 14 (2) Nr. 16 WoGG)

- Ja, für _____ in Höhe von _____ € Nein

11. Tätigen Sie Privatentnahmen bzw. Einlagen?

(Bitte geeignete Unterlagen vorlegen, wie Gewinn- und Verlustrechnung, Einnahmeüberschussrechnung oder sonstige Nachweise)

- Ja, im Zeitraum von /bis _____ Nein
in folgender Höhe (monatlich) _____ €

12. Haben Sie eine Lebensversicherung/Rentenversicherung? (Nachweisführung)

- Ja, bei _____ Betrag _____ € Nein

13. Wie sind Sie Krankenversichert?

- Selbstversichert, bei _____ Betrag _____ €
 Familienversichert über _____

14. Entrichten Sie Einkommensteuer (nicht gemeint ist die Umsatzsteuer)?

Nein Ja

15. Haben Sie sich von der Erhebung der Umsatzsteuer befreien lassen?

(Anwendung der Kleinunternehmerregelung i.S.d. § 19 UStG, wenn der Umsatz zzgl. Steuern im lfd. Kalenderjahr nicht größer als 50.000 € und im vorangegangenen Kalenderjahr der Umsatz zzgl. Steuern nicht größer als 17.500 € ist)

Nein Ja

16. Wie hoch war Ihr Gewinn bzw. Verlust im Zeitraum vom _____ bis _____ ?

Betriebseinnahmen (lt. Anlage):	_____	Euro
zzgl. Privatentnahmen (lt. Anlage):	_____	Euro
abzgl. Einlage (lt. Anlage)	_____	Euro
Zwischensumme:	_____	Euro
abzgl. Betriebsausgaben (lt. Anlage)	_____	Euro
abzgl. Investitionsabzugsbeträge (lt. Anlage)	_____	Euro
abzgl. Sonderausgaben (lt. Anlage)	_____	Euro
Zwischensumme:	_____	Euro
./. Absetzungen für Abnutzungen	_____	Euro
./. Absetzungen für geringwertige Wirtschaftsgüter	_____	Euro
Gewinn:	_____	Euro

17. Bitte geben Sie eine Gewinnprognose für die nächsten 12 Monate ab:

Gewinn Verlust

In Höhe von _____ €

18. Ich füge folgende Unterlagen dieser Selbstauskunft bei:

Gewerbeanmeldung	letzte Umsatzsteuervoranmeldung
Gewinn - und Verlustrechnung	letzte Einkommensteuererklärung
Einnahmeüberschussrechnung	Prognose (für 1 Jahr ab Antragstellung)
Bilanz	Anlage zur Einkommensprognose
letzter Umsatzsteuerbescheid	Verdienstbescheinigung(en)
vorletzter Umsatzsteuerbescheid	Nachweis der Lebensversicherung
letzter Einkommensteuerbescheid	Nachweis der Krankenversicherung (3 Monate)
vorletzter Einkommensteuerbescheid	Nachweis der Rentenversicherung

Wer Sozialleistungen beantragt oder erhält, hat nach § 60 Erstes Sozialgesetzbuch Gesetzbuch (SGB I) alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistung erheblich sind.

Nach § 23 Abs.1 Satz 1 Nr. 1 Wohngeldgesetzes (WoGG) sind alle zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder verpflichtet der Wohngeldbehörde Auskunft über ihre für das Wohngeld maßgeblichen Verhältnisse zu geben. Die Angaben sind erforderlich, um nach den Vorschriften des WoGG über den Antrag entscheiden und die Wohngeldstatistik führen zu können. Verstöße gegen die Auskunftspflicht können nach § 37 WoGG mit einer Geldbuße bis zu 2.000 € geahndet werden.

Ich versichere, dass alle Angaben – auch die der Anlagen - richtig und vollständig sind.

Mir ist bekannt, dass bei unrichtig gemachten Angaben,

- ein evtl. gezahltes Wohngeld von mir ganz oder teilweise zurück zu zahlen ist **und**
- eine Anzeige wegen Betrug gem. § 263 StGB gegen mich gestellt werden kann.

Ort, Datum

Unterschrift der selbstständig tätigen Person